

Gebetszeit zur Fastenzeit und Ostern 28. Februar

Im Namen des Vaters...

An der Grenze

Einen neuen Anfang macht allein Gott mit den Menschen,
wenn es ihm gefällt, aber nicht der Mensch mit Gott.

Einen neuen Anfang kann der Mensch darum überhaupt nicht
machen, sondern er kann nur darum beten. Wo der Mensch bei
sich selbst ist und aus sich heraus lebt, da ist immer nur das
Alte das Vergangene. Allein wo Gott ist, ist das Neue und der
Anfang. Und Gott kann man nicht kommandieren, man kann
um ihn nur beten. Aber beten kann der Mensch nur, wenn er
begreift, dass er etwas nicht kann, dass er an seiner Grenze ist,
dass ein anderer anfangen muss.

Dietrich Bonhoeffer

Vater unser im Himmel...

Segen:

Es segne uns Gott, der Vater,

der uns geschaffen hat und der uns kennt.

Es segne uns Gott, der Sohn,

der unser Leben geteilt hat

und unsere menschlichen Schwächen versteht.

Es segne uns Gott, der Heilige Geist,

dass wir in Aufrichtigkeit und Wahrheit

miteinander umgehen.

Aus einem Gottesdienst in der Erlöserkirche Jerusalem

Im Namen des Vaters ...

Erstellt von Sabine Riske, Gemeindeferentin, Februar 2021